

## **Memorandum of Understanding**

Eingedenk des 60. Jahrestages der historischen Rede von US-Außenminister George C. Marshall in Harvard und seines Vorschlags, die Vereinigten Staaten mögen zur „Wiederherstellung gesunder wirtschaftlicher Verhältnisse in der Welt“ und zum „Wiederaufbau einer funktionierenden Weltwirtschaft, welche die Entstehung von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ermöglicht, in denen freie Institutionen existieren können“, beitragen,

In Erinnerung an den großen Erfolg des „European Recovery Programms“, das in großem Maße zur Fähigkeit Europas beigetragen hat, aus den Ruinen des 2. Weltkriegs wiederzuerstehen,

In Anerkennung der positiven Entwicklungen in Europa während der vergangenen sechzig Jahre, welche Europa Einheit, Frieden und Wohlstand sowie die Freiheit der Völker Ost- und Mitteleuropas brachten, und die widernatürliche Teilung Europas der Vergangenheit angehören ließen,

Erklären die Republik Österreich und die Vereinigten Staaten von Amerika mit dieser Absichtserklärung ihren Willen, das gegenseitige Verständnis der Völker der Vereinigten Staaten und Österreichs durch ein bilaterales Austauschprogramm weiter auszubauen.

Das Programm wird vom österreichischen ERP-Fonds finanziert und zielt auf eine Verbesserung der österreichisch-amerikanischen Beziehungen im Geiste des Marshall-Plans und eine Stärkung der akademischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit ab.

Daher erklären die Regierungen beider Länder ihre Absicht,

- die Zusammenarbeit im Bildungsbereich durch den Austausch von Schülern und Studenten, im Besonderen von Fachhochschulen, Technischen Universitäten (einschließlich der Universität Leoben und der Universität für Bodenkultur) sowie berufsbildenden Schulen zu fördern;
- die Bemühungen des AFS-Österreich zu fördern, das durch seine Schüler- und Studentenaustauschprogramme zum gegenseitigen Verständnis der Jugend beiträgt;
- die Widmung entsprechender finanzieller Mittel durch den österreichischen ERP-Fonds zu unterstützen, um es der Österreichischen Marshall Plan Stiftung zu ermöglichen, bis zu 1000 Stipendien - d.h. bis zu 100 pro Jahr in den akademischen Jahren 2008 bis 2017 - für amerikanische und österreichische Schüler und Studenten bereitzustellen;
- die Zusammenarbeit zwischen der Marshall Plan Stiftung, der „Austrian-American Educational Commission“ (Fulbright-Kommission) und dem Österreichischen Austauschdienst (ÖAD) bei der administrativen Umsetzung des Programms zu fördern.

Unterzeichnet in Wien am 5. Juni 2007

Dr. Martin Bartenstein  
Bundesminister für  
Wirtschaft und Arbeit

Susan R. McCaw  
Botschafterin der Vereinigten  
Staaten von Amerika in Österreich